

Aufgrund einiger Missverständnisse und zur Information der Vereine und Schiedsrichter veröffentlichen wir nachfolgend noch einmal die Durchführungsbestimmungen zum Spielbericht Online (siehe auch Offizielle Mitteilungen des SFV, Februar 2011). Dabei weisen wir speziell auf die **rot** gedruckten Textpassagen und die nachstehenden Erläuterungen hin. Die Durchführungsbestimmungen haben seit Januar 2011 volle Gültigkeit:

Durchführungsbestimmungen zum Einsatz des DFBnet Spielberichtes Online

1. Der Heimverein ist für die Bereitstellung eines Internetzuganges, inkl. der erforderlichen Hardware zum Ausdrucken, für den Gastverein und den Schiedsrichter (SR) verantwortlich. Diese sollte nach Möglichkeit in der Nähe der Schiedsrichterkabine erfolgen.
2. Der Gastverein kann zur Freigabe der Aufstellung auch eigene Onlinezugänge bzw. -technik nutzen, sofern er sie beim Auswärtsspiel dabei hat.
3. Die Freigabe der endgültigen Aufstellungen durch beide Vereine sollte in Absprache mit dem Schiedsrichter ca. 30 min vor Spielbeginn abgeschlossen werden. Ein Exemplar des Teils 1 des Spielberichtes wird **nach elektronischer Freigabe durch beide Vereine** ausgedruckt und **dem Schiedsrichter vorgelegt**. Etwaige spätere kurzfristige Aufstellungsänderungen nach Freigabe durch beide Vereine sind vom SR auf dem Ausdruck zu vermerken und nach dem Spiel im Spielbericht Teil 2 zu korrigieren.
4. Über den Ausdruck von weiteren Exemplaren des Teils 1 des Spielberichtes für den Heim- bzw. Gastverein entscheiden beide Vereine eigenverantwortlich. Dabei ist dringend zu beachten, dass diese Ausdrücke den Datenschutzbestimmungen unterliegen und nur zum internen Gebrauch bestimmt sind. Für die Berichterstattung und Information von Presse, Zuschauern und weiteren Beteiligten sind aussch. die Ausdrücke „**Presse-pdf**“ zu verwenden.
5. Nach dem Spiel füllt ausschließlich der SR den Teil 2 des Spielberichtes (Spielverlauf) aus **und gibt diesen frei. Danach nehmen die Mannschaftverantwortlichen per DFBnet Kennung einen elektr. Bestätigungseintrag vor. Im Anschluss trägt der Schiedsrichter im Teil 3 die jeweiligen Torschützen ein, was den offiziellen Spielbericht abschließt.**
6. Über den Ausdruck von Exemplaren des gefertigten Spielberichtes für den Heim- bzw. Gastverein entscheiden beide Vereine wiederum eigenverantwortlich. Dabei ist wiederholt zu beachten, dass diese Ausdrücke den Datenschutzbestimmungen unterliegen und nur zum internen Gebrauch bestimmt sind. Für die Berichterstattung und Information von Presse, Zuschauern und weiteren Beteiligten sind jetzt wieder aussch. die Ausdrücke „**Presse-pdf**“ zu verwenden.
7. Bei technischen Schwierigkeiten oder anderweitigen Problemen, welche den Einsatz des Spielberichtes Online vor Ort verhindern, ist der herkömmliche Spielbericht auszufüllen und dem Staffelleiter per Post zuzustellen. Dazu sind die Heimvereine verpflichtet, immer die entsprechenden **amtlichen** Formulare **des SFV in dreifacher Ausführung** zur manuellen Ausfertigung des Spielberichtes vorzuhalten.

Erläuterungen:

- Der Spielbericht Online wird nur noch mit der elektr. Bestätigung durchgeführt und muss damit nicht mehr zusätzlich unterschrieben werden.
- **Vor dem Spiel muss für den Schiedsrichter ein Exemplar** des Spielberichtes gedruckt werden, da dieser Kenntnis von den Aufstellungen der beteiligten Teams haben muss.
- **Nach dem Spiel** entscheiden Schiedsrichter, Heim- und Gastmannschaft eigenverantwortlich, ob ein Ausdruck des Spielberichtes zur eigenen Verwendung erfolgt. Für den Staffelleiter ist dies aufgrund des Wegfalls des Postversandes nicht mehr erforderlich. Der Zugriff der am Spiel beteiligten Vereine und des Schiedsrichters auf den jeweiligen Spielbericht bleibt auch nach Freigabe mittels der vorhandenen Kennungen in der Historie erhalten.
- Der Postversand an die Staffelleiter ist wie erwähnt mit der elektr. Bestätigung nicht mehr erforderlich, da dieser ebenfalls Zugriff auf den Spielbericht Online hat.